

# Newsletter Special

für Mitglieder & Mitarbeiter

15.03.2024

## Sonderausgabe



  
**Jetzt noch schnell  
anmelden!**  
**Herkules Diabetes  
Symposium**  
16. März 24, ab 9:00 Uhr  
>> [hier registrieren](#) <<  


### Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder

die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten mit Hilfsmitteln ist zwar detailliert in der Hilfsmittelrichtlinie festgeschrieben. Dennoch ist es gleichzeitig immer wieder Anstoß eines Ärgernis, wenn Kostenträger (i.d.R. die Krankenkassen) umfangreiche Begutachtungen anfordern, auch wenn die Indikation fachärztlich korrekt gestellt wurde.

Insofern ist es grundsätzlich eine erfreuliche Nachricht, wenn nun erste Krankenkassen das Indikationsgebiet für CGM-Sensoren erweitern - das spricht für eine zunehmende Integration des technischen Fortschritts in die Routineversorgung.

Dennoch entbindet es uns nicht der kritischen Indikationsstellung, damit die in den Studien nachgewiesenen positiven Effekte auch in der Routineversorgung bestätigt werden können.

Ihr/Euer

Joachim van Gellecom



  
**DMP & Regresse**  
27. März 24, 17-19 Uhr  
>> [hier registrieren](#) <<  


Sollten Sie unser Newsletterformat künftig nicht mehr nutzen wollen, so senden Sie uns einfach eine Nachricht an [info@diabetologen-hessen.de](mailto:info@diabetologen-hessen.de)

# Gut zu wissen!



## Ab 2024: FreeStyle Libre 3 für alle

### insulinpflichtigen Patient:innen – auch außerhalb der ICT

Seit Januar 2024 kann FreeStyle Libre 3 bei der ersten Versicherung auch außerhalb der ICT verordnet werden.

Unser Kooperationspartner **AXA** fördert den leitliniengerechten Einsatz von FreeStyle Libre 3 für alle insulinpflichtigen Patient:innen mit Diabetes.

Mit der **vivida BKK** hat nun die erste gesetzliche Krankenkasse die Kostenübernahme rtCGM auch bei Menschen mit Diabetes und BOT als Satzungsleistung eingeführt. Patient:innen und Behandlungsteams können dadurch von vielen Vorteilen profitieren.

Zum Beispiel führt FreeStyle Libre Glukosemessung nachweislich zu einem besseren Selbstmanagement des Diabetes<sup>1</sup>:

- 95 Prozent der Anwender:innen von FreeStyle Libre 3 zeigen ein besseres Verständnis glykämischer Schwankungen und sogar
- 98 Prozent fühlen sich durch die Anwendung motivierter Lebensstilinterventionen umzusetzen.

Auch fundierte Therapieanpassungen<sup>2</sup> werden einfacher und klarer, denn postprandiale Verläufe lassen sich besser nachvollziehen und vollständige glykämische Profile jederzeit einsehen.

Außerdem: Die Effekte von Lebensstilinterventionen und Medikationsanpassungen werden durch die minütliche Glukosemessung sichtbar, sodass Therapieempfehlungen gemeinsam besprochen werden können und das Verständnis Ihrer Empfehlung steigt.

Basierend darauf zeigen Menschen mit Diabetes auch ohne ICT verbesserte klinische Ergebnisse. So profitieren sie von

- einer Reduktion des HbA1c-Wertes<sup>3-5</sup>,
- einer Verbesserung der Zeit im Zielbereich (TIR)<sup>3</sup> und
- der Reduktion von Hypo- und Hyperglykämien<sup>4</sup>.

Die genannten Studien beziehen sich auf Ergebnisse mit Patient:innen die eine basal-unterstützte orale Therapie (BOT) nutzen.

CGM = Continuous glucose monitoring;

ICT = intensiviertere konventionelle Insulintherapie.

#### Referenzen

1. Fokkert, M. et al. BMJ Open Diabetes Res Care. 2019 Dec 9;7(1):e000809. doi: 10.1136/bmjdr-2019-000809.
2. Kröger, J. et al. Kirchheim Verlag, 2020; AGP-Fibel Ernährung. Mit CGM postprandiale Glukoseverläufe analysieren.
3. Martens, T. et al. JAMA. 2021 Jun 8;325(22):2262-2272. doi: 10.1001/jama.2021.7444.
4. Bao, S. et al. Diabetes Technol Ther. 2022 May;24(5):299-306. doi: 10.1089/dia.2021.0494. Epub 2021 Dec 22.
5. Choe, H. et al. Diabetes Care. 2022; 45(10): 2224–2230. <https://doi.org/10.2337/dc22-0764>.
6. Guerci, B. et al. Diabetes Technol Ther. 2022;25(1):20-30. doi: 10.1089/dia.2022.0271. Epub 2022 Nov 24.
7. Miller, E. et al. Am J Manag Care. 2021;27(11):e372-e377. doi: 10.37765/ajmc.2021.88780.